

## asuco 1 Zweitmarktfonds pro GmbH & Co. KG

### Oberhaching

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

## BILANZ

#### AKTIVA

	EUR	31.12.2011 EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Austehende Einlagen</b>				
I. Von Kommanditisten		42.963.200,00		245.000,00
- davon eingefordert 42.963.200,00 EUR (245.000,00 EUR)				
<b>B. Anlagevermögen</b>				
I. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00			25.000,00
2. Beteiligungen	26.438.716,90	26.463.716,90		9.017.579,92
<b>C. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.680.000,00			1.701.996,78
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.991.373,82	14.671.373,82		4.371,54
II. Guthaben bei Kreditinstituten		16.448.161,33		5.042.228,26
Summe Aktiva		100.546.452,05		16.036.176,50

#### PASSIVA

		31.12.2011	
	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Komplementärkapital			
1. Gezeichnetes Kapital		0,00	0,00
II. Kommanditkapital			
1. Gezeichnetes Kapital			
- davon Haftkapital: 10.000.000,00 EUR	100.010.000,00		13.890.000,00
2. Kapitalrücklage	484.050,00		83.750,00
3. Entnahmen	-340.386,15		-1.170,69
4. Verlustkonten	-677.057,39		-178.742,39
5. Jahresfehlbetrag	-7.277,62		-497.144,31
		99.469.328,84	13.296.692,61
<b>B. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
	1.019.234,27		571.230,18
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.019.234,27 EUR (571.230,18 EUR)			
2. Andere Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
	57.888,94		21.157,58
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 57.888,94 EUR (21.157,58 EUR)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten			
	0,00	1.077.123,21	2.147.096,13
- davon aus Steuern 0,00 EUR (20.334,06 EUR)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 EUR (2.147.096,13 EUR)			
Summe Passiva		100.546.452,05	16.036.176,50

## ANHANG

### 1.) Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der asuco 1 Zweitmarktfonds pro GmbH & Co. KG (kurz: Gesellschaft) wurde gemäß § 264a HGB nach den Vorschriften für kleine Personengesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB aufgestellt. Dabei wurden die Bestimmungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) berücksichtigt. Von den für diese Gesellschaften vorgesehenen Erleichterungen wird hinsichtlich der Angaben nach den §§ 274a und 288 HGB Gebrauch gemacht.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt ist, sind entsprechend den §§ 266 und 275 HGB gegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken gegenübergestellt. Der Kapitalanteil des persönlich haftenden Gesellschafters (Komplementär) ist nach § 264c Abs. 2 HGB getrennt von den Kapitalanteilen der Kommanditisten ausgewiesen. Ein Lagebericht wird gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB nicht aufgestellt.

### 2.) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die ausstehenden Einlagen sind zum Nennwert des noch nicht einbezahlten gezeichneten Kapitals der Gesellschaft angesetzt.

Die unter Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten inklusive aktivierungspflichtiger Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Bei den Beteiligungen werden in den Abgängen ausschließlich die im abgelaufenen Geschäftsjahr von den einzelnen Zielfonds erhaltenen Ausschüttungen, soweit diese als Entnahmen zu werten sind, angesetzt. Soweit sich unter Berücksichtigung von Ausschüttungen (Entnahmen) und den zum Geschäftsjahresende ermittelten beizulegenden Werten der Zielfonds ein niedrigerer beizulegender Zeitwert der einzelnen Beteiligungen ergibt, werden diese zu den niedrigeren beizulegenden Zeitwerten angesetzt. Höhere beizulegende Zeitwerte zum Geschäftsjahresende werden durch entsprechende Zuschreibungen bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten der einzelnen Beteiligungen berücksichtigt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen, die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt.

Der bilanzielle Ausweis des Eigenkapitals entspricht der gesetzlichen Regelung des § 264 c Abs. 2 HGB. Danach werden die Kapitalanteile der Kommanditisten zu jeweils einem Posten zusammengefasst und negative Kapitalanteile auf der Aktivseite - ihrer Entstehungsursache entsprechend - als "nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil " ausgewiesen.

Verbindlichkeiten werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Erträge und Aufwendungen werden periodengerecht abgegrenzt.

### **3.) Anteilsbesitz**

Die Gesellschaft hält 100 % der Kapitalanteile an der asuco 1 pro GmbH (GmbH). Sitz der GmbH ist Oberhaching. Die GmbH weist ein buchmäßiges Eigenkapital in Höhe von 0 TEUR aus, der Jahresfehlbetrag im Jahr 2011 beträgt 427 TEUR.

Die GmbH ist bilanziell überschuldet. Eine materielle Überschuldung liegt nicht vor, da erhebliche stille Reserven in den erworbenen Beteiligungen vorhanden sind.

Zur Absicherung des an die GmbH ausgereichten Darlehens wurden mit Vertrag vom 20.01.2012 die von ihr erworbenen Geschäftsanteile an geschlossenen Immobilienfonds an die Gesellschaft verpfändet.

### **4.) Konzernabschluss**

Von der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach § 290 HGB ist die Gesellschaft aufgrund der größenabhängigen Erleichterung des § 293 HGB befreit.

### **5.) Sonstige Angaben**

Die Zusammenstellung der Finanzanlagen ist aus dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bzw. sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Vom gezeichneten Kapital sind 10 % als Hafteinlage im Handelsregister eingetragen.

Auf das Finanzanlagevermögen wurden im Geschäftsjahr 2011 Abschreibungen nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB in Höhe von 1.136 TEUR auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Zuschreibungen erfolgen in Höhe von 1.040 TEUR, da die Gründe für die Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert entfallen sind.

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

### **6.) Organe**

Komplementär der Gesellschaft ist die asuco Komplementär GmbH, Oberhaching, mit einem Stammkapital von 25.000 Euro. Geschäftsführer sind Herr Hans-Georg Acker, Grafing, und Herr Dietmar Schloz, Deisenhofen.

Daneben ist die asuco Geschäftsbesorgungs GmbH, Oberhaching, mit der Geschäftsführung beauftragt. Geschäftsführer sind Herr Hans-Georg Acker, Grafing, und Herr Dietmar Schloz, Deisenhofen.

### **7.) Ergebnisverwendung**

Die Gesellschafter sind im Verhältnis ihrer Kapitalanteile (gezeichnetes Kapital) am Ergebnis der Gesellschaft beteiligt. Über die Verwendung von Gewinnen und Liquiditätsüberschüssen (Entnahmen) entscheidet die Gesellschafterversammlung.

Deisenhofen, den 29.06.2012

asuco Komplementär GmbH

Hans-Georg Acker Dietmar Schloz

(Geschäftsführer) (Geschäftsführer)

asuco Geschäftsbesorgungs GmbH

Hans-Georg Acker Dietmar Schloz  
(Geschäftsführer) (Geschäftsführer)

**Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 30.11.2012**